

Protokoll der Jahreshauptversammlung Jägerschaft Oldenburg – Delmenhorst e.V., 29-04-2011

Ort: Hotel Gut Altona, Wildeshauser Strasse, 27801 Dötlingen

Beginn 19.00 Uhr

Anwesend lt. Liste (163 Personen, davon 19 Ehrengäste) Anlage 1

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Grußworte

Top 3 Ehrungen

Top 4 Jahresbericht des Vorstandes

Top 5 Streckenbericht des Kreisjägermeisters und Bericht der Bewertungskommission

Top 6 Jahresrechnung 2010

Top 7 Bericht der Kassenprüfer

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Top 9 Wahlen zum Vorstand der Jägerschaft Oldenburg – Delmenhorst e.V.

Top 10 Wahl des Kreisjägermeisters

Top 11 Wahl eines Kassenprüfers

Top 12 Vortrag: Jagd heute Wie können wir Nichtjägern die Jagd nahe bringen
Bez. Vors. LjN Helmut Blauth

Top 13 Verschiedenes

Zu Top 1:

Die Diensthabende Jagdhornbläsergruppe, Barneführerholz, eröffnet die Versammlung mit dem Signal Begrüßung. Anschließend begrüßt der Vorsitzende der Jägerschaft, Helmut Blauth, die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung. Er erwähnt besonders die Ehrengäste aus Politik und Forstverwaltung, die Vorsitzenden befreundeter Jägerschaften und die Vorsitzenden befreundeter Vereine und Verbände. Helmut Blauth bedankt sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit mit den Hegeringen, der Rehwildbewertungskommission und dem Vorstand der Kreisjägerschaft. Abschließend begrüßt er noch die Vertreter der Presse und dankt ihnen ausdrücklich für eine sachliche und gute Berichterstattung der Themen des vergangenen Jahres.

Die Tagesordnung wird im Einvernehmen der anwesenden Mitglieder in derart erweitert, dass der Top 10 in A und B unterteilt wird, A für den Kreisjägermeister, B für den Stellvertretenden Kreisjägermeister / Vertreter im Jagdbeirat.

Mit dem Musikstück „Jagd vorbei und Halali“ gedachte die Versammlung mit Unterstützung der Jagdhornbläsergruppe den im letzten Jagdjahr Verstorbenen Mitgliedern.

Zu Top 2:

Grußworte an die Versammlung richten:

Frau Anke Spille für die Gemeinde Dötlingen

Herr Ernst-August Bode für den Landkreis Oldenburg

Zu Top 3:

Für ihre Verdienste um die jahrelange jagdliche Arbeit und Treue werden geehrt:

Erich Gramberg, Großenkneten – LJN Verdienstnadel in Bronze

Hans-Christ Herzer, Ganderkesee – LJN Verdienstnadel in Bronze

Heiner Backhus, Dötlingen – LJN Verdienstplakette in Silber

Bernhard Wöbse, Harpstedt – LJN Verdienstplakette in Silber

Adolf Witte, Ganderkesee – LJN Verdienstplakette in Silber

Uwe Gropp, Wildeshausen – LJN Verdienstplakette in Silber

Dr. H. J. Schulte, Wildeshausen – LJN Verdienstplakette in Silber

Die Ehrungen werden durch die Jagdhornbläser untermalt.

Zu Top 4:

Der Originaltext des Jahresberichtes ist diesem Protokoll als Anlage 2 angefügt.

Helmut Blauth schließt seinen Jahresbericht ab mit einem Dank an das ehrenamtliche Engagement aller Jäger

Zu Top 5:

Kreisjägermeister Erich Kreye nimmt zu folgenden Punkten Stellung:

Der Originaltext des Jahresberichtes ist diesem Protokoll als Anlage 3 angefügt.

Die Strecke wird von der Bläsergruppe Barneführer Holz mit den Signalen Dammwild, Hase und Flugwild tot verblasen

Erich Kreye mahnt nochmals den vermehrten Abschuss von Fuchs, Rabenkrähe und Elster an.

Zu Top 6:

Der Kassenbericht vom Schatzmeister Udo Müller konnte aufgrund der in der Tischvorlage aufgelisteten Zahlen sehr kurz ausfallen. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf rund 149.200,98€.

Zu Top 7 + 8:

Hermann Ostmann, HR Ahlhorn, spricht für die Kassenprüfer, die Kasse wurde gemeinsam mit Ottmar Wolters und Martin Schröder geprüft und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Von der Versammlung wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zu Top 9:

Wahlen zum Vorstand der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst e.V.

Die Versammlung wählt einstimmig den Ehrenvorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Schulte als Wahlleiter.

1. Vorsitzender: Friedrich Hollmann, HL Dötlingen, schlägt im Namen des erweiterten Vorstandes Karl-Wilhelm Jacobi, Wildeshausen, als Vorsitzenden vor.
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Karl-Wilhelm Jacobi stellt sich kurz der Versammlung vor. Die Wahl wird offen vorgenommen. **Das Ergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung.** Karl-Wilhelm Jacobi nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
2. Stellvertretender Vorsitzender: Friedrich Hollmann, HL Dötlingen, schlägt im Namen des erweiterten Vorstandes Helmut Blauth, Delmenhorst, als Stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird offen vorgenommen. **Das Ergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung.** Helmut Blauth nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
3. Schriftführer: Friedrich Hollmann, HL Dötlingen, schlägt im Namen des erweiterten Vorstandes Lars Kosten, Wildeshausen, als Schriftführer vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Lars Kosten stellt sich kurz der Versammlung vor. Die Wahl wird offen vorgenommen. **Das Ergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung.** Lars Kosten nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
4. Schatzmeister: Friedrich Hollmann, HL Dötlingen, schlägt im Namen des erweiterten Vorstandes Udo Müller, Hatten, als Schatzmeister vor. Die Wahl wird offen vorgenommen. **Das Ergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung.** Udo Müller nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der neue Vorstand der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Karl-Wilhelm Jacobi, Oldenburger Weg 19A, 27793 Wildeshausen

2. Vorsitzender Helmut Blauth, Syker Str. 369, 27751 Delmenhorst

Schriftführer Lars Kosten, Am Fillerberg 23, 27793 Wildeshausen

Schatzmeister Udo Müller, Hinterm Holze 4, 26209 Hatten

Zu Top 10:

Wahl des Kreisjägermeisters und seines Stellvertreters:

Die Versammlung wählt einstimmig den Ehrenvorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Schulte als Wahlleiter.

- A.** Kreisjägermeister: Friedrich Hollmann, HL Dötlingen, schlägt im Namen des erweiterten Vorstandes Erich Kreye, Ahlhorn, dem Kreistag des Landkreises

Oldenburg als Kreisjägermeister vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird offen vorgenommen. **Das Ergebnis ist**

147 Ja-Stimmen

3 Nein Stimmen

1 Enthaltung

Erich Kreye nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

- B. Stellvertretender Kreisjägermeister: Friedrich Hollmann, HL Dötlingen, schlägt im Namen des erweiterten Vorstandes Rolf Eilers, Wardenburg, dem Kreistag des Landkreises Oldenburg als Stellvertretenden Kreisjägermeister vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl wird offen vorgenommen. **Das Ergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung.** Rolf Eilers nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Zu Top 11:

Die Versammlung wählt Dierk Stolle, Landwehr, HR Ganderkesee einstimmig zum neuen Kassenprüfer.

Zu Top 12:

Helmuth Blauth referiert in dem ca. 30-minütigen Vortrag über Aktuelle Probleme der Jagd, und der Vermittlung unseres Handelns an Nichtjäger.

Zu Top 13:

Zum Punkt Verschiedenes werden keine Beiträge vorgebracht.

Der neu gewählte Vorsitzende Karl-Wilhelm Jacobi bedankt sich ausdrücklich noch einmal bei den Zuhörern fürs Kommen und wünscht allen Anwesenden viel Waidmannsheil im neuen Jagdjahr.

Die Versammlung endet um 21:40 Uhr.

Aufgestellt Wildeshausen, 04. Mai 2011

Karl-Wilhelm Jacobi, Schriftführer

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

FUNKTION

<u>Landrat</u>	<u>Stellv. Landrat</u>
<u>Dr. H.-J. SCHULTE</u>	<u>Ehrenvors. OL - DEL, JS</u>
<u>Yvonne Neumann</u>	<u>KJM Bundesrat</u>
<u>Dr. Jochen Vahrenhorst</u>	<u>ehem. Veterinärassistentenleiter</u>
<u>Hans Rieger</u>	<u>Amtsleiter Ordnungsdienst Landkreis</u>
<u>Reinhold Storzpock</u>	<u>Untere Jagdbehörde LKO</u>
<u>Sabine Floren</u>	<u>Untere Jagdbehörde LKO</u>
<u>Gehard Plate</u>	<u>✓</u>
<u>Herbert Pfann</u>	<u>KJM OL</u>
<u>Georg Weidenhöfer</u>	<u>FBJ Forstverb. (Hoy)</u>
<u>Günter Westermann</u>	<u>FBG OL - DEL</u>
<u>Hans-J. Kamann</u>	<u>Jägerstaff 502</u>
<u>Inghard Wierde mann</u>	<u>EF EN</u>
<u>Hans Lütken</u>	<u>DHB Präsid</u>
<u>Hans-Gerd Dörrie</u>	<u>LAVES</u>
<u>Hartwig Dammann</u>	<u>Kreisratsschut Landhoy</u>
<u>Kreszentia Flauger</u>	<u>Fraktionvorsitzend LINKE im Landtag</u>
<u>Wieland Langemann</u>	<u>Jagdrevier OL UNB</u>

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Dirk Ock	Milkorn
Reinert Seeger	"
Walter Coroles	Kude
Harmut Marx	D'horst
Reinold Kordelmann	Waldeshausen
Anja Ahlers	Kr. Bl. Obfr.
Ernst Wüper	Delmhorst
Klaus Rodrek	Huck
Bernd Melle	Großmünte
Sinthe Rützo	Hatten
Jan Ulrich Fricke	Wardenburg
Oliver Kollé	Hatte
Greta Kumpf	Hatten
Donis Sudbrink	Jandresse
Berhard Klümmerkamp	"
Graf. Löffler	Münte See "
Richard Behrmann	Gardenbesse
H. Grobhusch	Dölling

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Gerard Tint	Tintstedt
Bert Swine	Aßsorn
Ronald Halk	Wardenburg
Alvise Tward	Edwedt
Wilfried Lunkamp	Hauptstedt
Gabriele Wenne	Oldenburg West
Walter Stahl	Wahren
Martin Schroeder	Delmhorst
Bert Maas	Wüding
Jens Dieking	Wüding
Mario Ahrens	Ahlhorn
Rolf Harlt	Wüding
Klaus Heuschel	Wüding
H.C. Herder	Wüding
Jens Dieking	Wüding
Fabian Oltmanns	Wüding
Anna-Daniela Ariens	Wardenburg

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Hugo Schwann	Oldenburger
Andreas Willens	Wildshausen
Hendrik Hempelmann	"
Klaus Knecht	Harstedt
Klaus Puschmann	Delmenhorst
H. P. Krüger	Wildesh
K. H. Brinkmann	Wildshausen
T. D. Reise	Großzellweten
Jens Lienig	"
Jan Oldmann	"
H. J. Althoff	Wardenburg
Heiko Strangmann	Katten
H. K.	Katten
Uwe Harenmann	Dötlingen
Dieder Eilers	Osttriltrum
Claus Eilers	Osttriltrum
Himmich Ehlert	Dötlingen
Emil Fluß	Dötlingen

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Ogerd Herrckers	Wardenburg
Berthold Jürgens	Wardenburg
Euno Schweers	Hatten
Friedrich Meyer	Wildeshausen
Gerrit Grodtüschen	Allhorn
Garlich Grodtüschen	Allhorn
Hemming Poppe	Allhorn
Erant Stapel	"
Stephan Ollendorf	"
Horst Liesig	"
Herman Ostmann	"
Hans Wilke	"
Lars Kosten	Wildeshausen
Hergen Stohr	"
Jan-Jürgen Vellut	Dallheimhord
Claus-Dieter Kostin	Wildeshausen
Björn Kosten	-/-
Wolfgang Kuchler A	Delmenerhorst

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Brunnar Beyers	Dötlingen
Friedrich Hollmann	Dötlingen
Friedel Lebrunnen	Pr-Lunden
Hm. Kallus	Großenkanten
Herrn Biedermann	Große-Eute-
Peter Claren	Gröfthor
Maximilian Eilers	Großenkanten
August Eilers	Großenkanten
Wart Marlow	Ahlhorn
U. Ork	Moortweh
Alf Steinemann	Wildeshansen
Wolfgang Gavelis	Ahlhorn
Hendrik Eper	Wardenburg
Uwe Brachhus	Hatten
Klaus Moch	Wardenburg
Gustav Niekemann	"
Hermann Meynen	Oldenburg Stadt
Moch W. W.	Wildeshansen

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Jörg Brümmer	Ganderkesee/Wildeshausen
And. Gies	Wildeshausen
U. Gies	- 4 -
Dieter Kammann	"
Jan-Bernd Meyerhof	Ganderkesee
Bud. Schwartz	"
And. Kreye	"
Klemens Heuster	Delmhorst
Friedel H. Müller	"
Georg Ellinghausen	Großinhreten
Hellm. Wehrhagem	" " "
Friedhelm Glöck	Bissel
Hanfried Nische	Großenkneten
Josef Kuklmann	Wardenburg
Wipred Wehrmann	Ganderkesee
Nirk Stolle	"
Bierk Stolle	- u -
Adolf Witte	"

I

JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Andreas Michels	Wildeshansen
Peter Watzke	"
H. Huberman	Visbek
W. Klösse	Wilderhausen
Frank Huntemann	wildeshansen
Hilko Pape	H. de
Werner Grauberg	Flatten
W. H. Nöser	Wildhausen
Heiko Wittrock	Wildeshansen
Conrad Kramer	Wilderhausen
Hilde Eikef Dauborn	Wildeshansen
Siegfried Horstmann	"
Dörte Picklapp	"
M. Picklapp	"
Carsten Schröder	Dötlingen
Koofg. Meschter	Dötlingen
Heraus Witte	Oldenburg
Peter-L. Siemer	Flatten

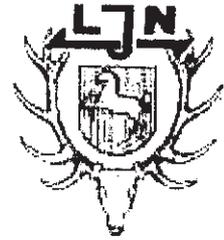
JÄGERSCHAFT OLDENBURG - DELMENHORST

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung am 29. April 2011

Vor- und Zuname:

Hegering:

Durhard Schöfer	Karpstedt
Jürgen Lise	— " —
Heiner Oldmann	Alsbom
Jimbler Bergen	Hatten
Elke Brandt-Dille	Großschmiede
Jörg Grenzberg	"
Gerhard Specht	Wardenburg
Inge Schmittman	Wardenburg
Annette Bliedung	Wardenburg
Ruth Lühl	Littel
Uwe Schröder	Großenkneten
Fred Heiseler	Döhlinger
Reiner Martens	Wardenburg
Ursula Hörwace	Oldenburg
H. BLANK	
R. EICERS	
E. KEER	
U. MILLER	
K-W Jacos.	



Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst e.V., Krandelstraße 16, 27793 Wildeshausen

Vorsitzender:
Helmut Blauth
Syker Straße 369
Gut Dauelsberg
27751 Delmenhorst

Jahresbericht des Vorsitzenden

Sehr verehrte Ehrengäste, liebe Jägerinnen und Jäger,

Ich bin nun 8 Jahre Vorsitzender dieser Jägerschaft, nachdem ich bei meinem Vorgänger Dr. Hans-Jürgen Schulte in der Funktion als Stellvertreter Vieles lernen konnte. Seine souveräne Art die Jägerschaft zu leiten und Versammlungen zu führen, beeindruckten mich damals sehr. Erlauben Sie mir heute vielleicht einen etwas längeren Rückblick in dieser speziellen Situation. Mit meinem Vorgänger zusammen wurde im Vorstand entschieden, den Schießstand in Altona grundlegend zu verändern und modernen Anforderungen entsprechend umzugestalten. Damals gab es auch kritische Stimmen zu dieser Entscheidung. Aus heutiger Sicht war diese Entscheidung absolut richtig. Die Jägerprüfungsordnung wird in Kürze verändert und mit diesem Schießstand können wir auch weiterhin Jägerprüfungen abnehmen, ohne dass weitere Investitionen notwendig sind. Die Jägerschaften Cloppenburg und Vechta stehen da vor großen Problemen. Mit der IG Vossberg gab es in der bisherigen Zeit ein gutes Miteinander, besonders wenn gelegentlich von der Vereinbarung abweichende Zeiten und Schusszahlen unumgänglich waren, insbesondere in der Ausbildung der Jungjäger. Der Mannschaft in Altona und auch unserem Mitarbeiter vom Job Center Wildeshausen gilt unser besonderer Dank für das Engagement auf unserem Schießstand.

Mein besonderes Anliegen war es immer wieder, die Sache der Jagd auch Menschen nahe zu bringen, die eher jagdfern eingestellt sind. Wir besitzen ein Infomobil und eine gut ausgebildete Gruppe von Jägerinnen und Jägern die das hervorragend machen. Vielen Dank dafür. Ich selbst werde immer wieder von gesellschaftlichen Gruppierungen eingeladen und bekomme dadurch die Gelegenheit, die Bedeutung der Jagd in unserem Lande darzustellen. Wir haben dabei nichts zu verbergen, sondern wir sollten offensiv damit umgehen. Mit

stellvertr. Vorsitzender:
Schriftführer
Schatzmeister:
Bankverbindung:

Rolf Eilers, Fürstendamm 232, 26203 Wardenburg, Tel.: 04407-1077
Karl-Wilhelm Jacobi, Heemstraße 16, 27793 Wildeshausen
Udo Müller, Hinterm Holze 4, 26209 Hatten, Tel.: 04482-224
VR Bank Oldenburg Land West (BLZ 280 690 92) Konto 10 700 000

Internet: www.ljn.de/delmenhorst

meinem heutigen Vortrag möchte ich Ihnen einen Einblick in meine Argumente geben.

Die alte Frage Jagdrecht und Naturschutzrecht, Gleichberechtigung oder Unterordnung, bekommt in einigen Bundesländern neue Brisanz. Ich habe dazu nur folgende Antwort: Gute fachliche Jagd dient dem Naturschutz und steht in keinem Widerspruch dazu! Wenn wir uns um die Belange des Naturschutzes kümmern, und das können wir sehr gut, dann stellt sich diese Frage überhaupt nicht. Ich nenne da nur einige hoch brisante Themen wie den Mähtod oder die Erhaltung der Biodiversität unserer Landschaft. 1330 Biogasanlagen gibt es in Niedersachsen inzwischen, 450 Anlagen befinden sich in der Genehmigung. Die dürfen nicht alle mit Mais als Energieträger befahren werden. Wir benötigen dringend konkurrenzfähige Alternativen zum Mais, wir benötigen Schussschneisen mit Wildpflanzen bewachsen und auch die Randstreifen zur Forst müssen anders gestaltet werden. Kein anderer Naturschutzverband hat diese Kompetenz in der Beurteilung der Lage, und die Möglichkeiten der Veränderungen. Wir haben die guten Kontakte zu den Landwirten und Betreibern von Biogasanlagen. Dieses Thema wird uns alle, besonders in den Niederwildregionen, verstärkt fordern. Es wird ein Schwerpunktthema für mich als Bezirksvorsitzender sein.

Nun zurück zu uns. Unsere Mitgliederzahlen sind stabil, aber wir dürfen uns nicht darüber hinwegtäuschen lassen, dass unsere ca. 1.500 Jägerinnen und Jäger jedes Jahr älter werden. Unser Durchschnittsalter steigt und die Aussage von aktiven Jagdgegnern, dass die Sache mit der Jagd sich sowieso von selbst erledigt, darf nicht eintreten. Wir müssen für junge Jäger und potentielle Jungjäger interessant bleiben und sie fördern. Unsere AG Junge Jäger ist die richtige Plattform dafür. Mit der Verzahnung in den Hegeringen klappt das noch nicht optimal. Da ist Verbesserungsbedarf angesagt!

In diesem Jahr stehen nicht nur Wahlen bei uns an. Der DJV wählt ein neues Präsidium und Niedersachsen schickt mit Herrn MdB Hartwig Fischer einen erfahrenen Parlamentarier und Funktionär ins Rennen. Herr Fischer ist unbelastet und verfügt über parlamentarische Erfahrungen, die uns in Berlin zukünftig hoffentlich Zugang und Gehör verschaffen. Der DJV muss in Berlin in Fachgespräche eingebunden sein, bislang ist die Beteiligung mangelhaft oder sogar ungenügend.

Im Übrigen spare ich mir an dieser Stelle weitere jagdpolitische Ausführungen, sie waren Gegenstand der Seminare im Lande und alle Hegeringleiter konnten diese Informationen in ihren Versammlungen vor Ort weitergeben. Unser KJM und ich haben auch in diesem Jahr wieder einige Versammlungen der Hegeringe aufgesucht und entsprechende Informationen weitergegeben.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich mich persönlich bedanken:

stellvert. Vorsitzender:
Schriftführer
Schatzmeister:
Bankverbindung:

Rolf Eilers, Fürstendamm 232, 26203 Wardenburg, Tel.: 04407-1077
Karl-Wilhelm Jacobi, Heemstraße 16, 27793 Wildeshausen
Udo Müller, Hintern Holze 4, 26209 Hatten, Tel.: 04482-224
VR Bank Oldenburg Land West (BLZ 280 690 92) Konto 10 700 000

Internet: www.ljn.de/delmenhorst

- Beim Vorstand und dem erweiterten Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen, die Arbeit mit euch hat mir Spaß bereitet und war zu jeder Zeit erfolgreich und konstruktiv.
- Beim Kreisjägermeister Erich Kreye und seinem Stellvertreter Rolf Harms. Wir haben Hand in Hand gearbeitet und uns viele Aufgaben sinnvoll geteilt.
- Bei den Vorständen der Damwildhegegemeinschaften für die gute Zusammenarbeit und die für mich immer wieder interessanten Versammlungen.
- bei der Forstverwaltung für das gute Miteinander und das Vertrauen das wir uns gegenseitig zugesprochen haben. Hier gibt es kein Wald vor Wild, sondern Wald mit Wild, denn beides ist miteinander vereinbar!
- bei Uschi Öljeschläger in unserer kleinen Geschäftsstelle, die fleißig die WTE Bögen einsammelt und vieles in Hintergrund erledigt.
- bei dem Schießstandteam für die vielen Stunden Arbeit
- Und natürlich bei allen Jägerinnen und Jägern dieser Jägerschaft, dass sie mir die Leitung ihres Vereines anvertraut haben.

Nun bleibt für mich der Wunsch, dass Sie alle meinen Nachfolger ebenso unterstützen und ihm das Vertrauen schenken. Ich trete nun ab ins zweite Glied, wenn Sie mich denn wählen. Ich werde auch dort meine Aufgaben mit der mir zur Verfügung stehenden Zeit und dem Engagement erfüllen, wie Sie es gewohnt sind. Wir alle stehen im Ehrenamt und haben auch berufliche Anforderungen zu erfüllen. Sehen Sie es mir bitte nach, dass ich nicht alles perfekt machen konnte und auch nie perfekt machen kann. Als Ihr gewählter Bezirksvorsitzender werde ich die besonderen Belange des Oldenburger Landes vom Dümmer bis Wangerooge nach bestem Wissen und bester Kraft vertreten und mich im erweiterten Vorstand der Landesjägerschaft für die Mitgliederbelange des Oldenburger Landes einsetzen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

stellvertr. Vorsitzender:
Schriftführer
Schatzmeister:
Bankverbindung:

Rolf Eilers, Fürstendamm 232, 26203 Wardenburg, Tel.: 04407-1077
Karl-Wilhelm Jacobi, Heemstraße 16, 27793 Wildeshausen
Udo Müller, Hinterm Holze 4, 26209 Hatten, Tel.: 04482-224
VR Bank Oldenburg Land West (BLZ 280 690 92) Konto 10 700 000

Internet: www.jjn.de/delmenhorst



Erich Kreye

Kreisjägermeister des Landkreises Oldenburg

26197 Ahlhorn
Birkenweg 9

Tel.: 04435 / 1847
E-Mail: erich.kreye@ewetel.net

Datum: 4. Mal 2011

Betreff: Bericht des Kreisjägermeisters zur Jahreshauptversammlung 2011

1. Begrüßung der Anwesenden

2. Streckenbericht 2010/11

Schalenwild:

Zu den Streckenergebnissen, die allen Anwesenden als Tischvorlage vorliegen, erfolgen kurze Erläuterungen.

a) Damwild:

Diese Wildart wird vorwiegend in den drei Damwildhegegemeinschaften Delme-Hunte-Klosterbach, Baumweg und Stühe bejagt. In der erstgenannten Hegegemeinschaft hat sich der Bestand derart vergrößert, dass eine Abschusserhöhung um 100 Stücke vorgenommen wurde.

Im Damwdring Baumweg wurde das Abschusssoll knapp verfehlt, ebenso in der Hegegemeinschaft Stühe.

Die Abschussplanungen für das kommende Jagdjahr wurden in den drei Hegegemeinschaften einstimmig gemäß den Satzungen beschlossen und von einvernehmlich von der Jagdbehörde und dem Jagdbeirat zugestimmt.

Der KJM bedankte sich bei den Vorsitzenden der Hegegemeinschaften für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

In den Revieren außerhalb der Hegegemeinschaften kann eine uneingeschränkte Freigabe nicht erfolgen. Alle Revierinhaberinnen und Revierinhaber wurden mittels eines Hinweisschreibens auf die derzeitige Situation hingewiesen.

b) Schwarzwild

Es ist die höchste Strecke mit 523 erlegten Sauen im Landkreis zu vermelden. Auch hier ist, wie auf Landesebene, ein auf und ab bei den Streckenergebnissen zu sehen.

Zur Begrenzung von Wildschäden und der Vorbeugung von Seuchengefahren ist eine intensive Bejagung, insbesondere in der Jugendklasse, erforderlich.

Nach wie vor sind alle Jägerinnen und Jäger aufgefordert, das Schwarzwild intensiv aber waidgerecht zu bejagen, wobei auch mehr revierübergreifende Jagden durchzuführen sind. Ein Problem ist das unsachgemäße Kirren, das oft in ein Füttern ausartet.

c) Rehwild

Diese Wildart ist flächendeckend im Landkreis vertreten. Insgesamt ist auch in diesem Jahr erkennbar:

seit Jahren liegt der Abschuss beim männlichen Wild höher als beim weiblichen und die Fallwildrate ist beim weiblichen Wild doppelt so hoch wie beim männlichen.

Darüber hinaus ist beim männlichen Wild der Abschuss in der Altersklasse zu hoch. Fazit: bedingt durch das territoriale Verhalten sieht man eben die Einstandsböcke sehr häufig und die jüngeren müssen erst gesucht werden. Dass sie aber vorhanden sind, machen die Abschusszahlen auch aus der Vergangenheit deutlich, da von Jahr zu Jahr der Abschuss in der Altersklasse zunimmt. Kitze sollten vor dem Winter erlegt werden und im Monat Mai junge Böcke und Schmalrehe. Hier sind die Schmalrehe deutlich von den Ricken zu unterscheiden. Leider wird davon kaum Gebrauch gemacht. Von der Bewertungskommission wurden an die 1000 Böcke bewertet. Die Anzahl der Knopfböcke ist gering und es wurde doch eine Vielzahl an starken Böcken gestreckt.

Anhand von Folien wurde das Ergebnis des letzten Dreijahresplanes dargelegt. Die Fallwildrate liegt bei annähernd 30 Prozent, in einigen Hegeringen jedoch deutlich darüber, wobei sie in den Forstrevieren am niedrigsten ist. Es folgten noch Hinweise zur Unfallstatistik und durch aussagekräftige Fotos wurde deutlich gemacht, dass alles unternommen werden muss, um die Fallwildraten zu senken.

Der dreijährige Abschussplan für die Jagdjahre 2011 bis 2013 sieht einen Abschuss von über 9100 Rehen vor. Dies macht deutlich, dass der Gesamtbestand im Landkreis höher einzuschätzen ist, als vielfach vermutet wird. Zudem wird die Reproduktionsrate bei dieser Wildart unterschätzt.

d) Haarwild

Die Hasenstrecke ist zum Vorjahr deutlich gesunken. Die Ursachen sind nicht klar erkennbar. Ein Grund dürfte aber auch die vorsichtige Bejagung sein.

Kaninchen werden kaum noch erlegt, wobei inselartig noch gesunde Vorkommen existieren.

Die Strecken beim Haarraubwild müssten wesentlich höher sein. Alle Revierinhaber sollten den Jungjägern die Möglichkeit einräumen, hier intensiv tätig zu werden.

Die Bejagung des Raubwildes wird in Zukunft eine hohe Priorität erhalten, wenn die Niederwildbesätze annähernd gehalten werden sollen.

e) Federwild

Die Strecken beim Fasan sind auch im Landkreis deutlich eingebrochen. Es wurden bereits in allen Bundesländern Arbeitsgruppen gebildet, um Ursachenforschung zu betreiben.

Die Landesjägerschaft im Verbund mit dem Institut für Wildtierforschung versuchen die Ursachen zu erforschen und sind dabei auf die Mithilfe der Revierinhaber angewiesen.

Auf den bereits erfolgten Schriftverkehr wird hingewiesen.

Das Rebhuhn wird nur dort bejagt, wo mindestens drei Brutpaare pro 100 Hektar ermittelt wurden.

Ringeltauben, Rabenkrähen und Elstern werden intensiv bejagt, wobei die neuen Jagdzeiten für Ringeltauben und Gänse als gerechtfertigt anzusehen sind.

Dies gilt auch für die Nilgans, die fast überall im Landkreis anzutreffen ist.

Mittels Verordnung durch den Landkreis Oldenburg wurde die Jagdzeit auf Rabenkrähen verlängert. Nunmehr darf diese Wildart vom 16.7. bis 31.7. und vom 21.2. bis 31.3. bejagt werden.

Die Strecke wurde von der Jagdhornbläsergruppe Barneführerholz verblasen.

3. Jägerprüfung 2010/11

27 Prüflinge haben die Prüfung bestanden, während drei das Ziel nicht erreichten. Die Revierinhaber werden gebeten, den jungen Jägerinnen und Jägern die Möglichkeit zu geben, sich jagdlich betätigen zu können.

Da alle ein Fangjagdseminar absolvierten, bietet es sich an, diese Jagdart verstärkt ausüben zu lassen.

Zum Abschluss wünschte der Kreisjägermeister allen Jägerinnen und Jägern viel Waidmannsheil im neuen Jagdjahr und guten Anblick zum Aufgang der Bockjagd. Er machte nochmals auf den sicheren Umgang mit der Waffe und auf die vorgeschriebene Aufbewahrung aufmerksam.

Erich Kreye